



Ulrike und Guido Vatter kommen aus Mühlheim an der Ruhr. Sie verbringen derzeit ihren Urlaub in Nordosten. Mit Buddy nimmt Guido Vatter am Turnier teil.



Ein Sprung ist das letzte Hindernis des Agility-Parcours, an dem auch die Zeit gemessen wird. Läuft ein Vierbeiner etwa falsch herum in einen Tunnel, gilt das Team als disqualifiziert. Gestartet wird in drei Größenklassen der Hunde. FOTOS: FRED LUCIUS



Bei dieser A-Schrägwand muss der Hund die roten Kontaktzonen berühren. Geschieht das nicht, ist es ein Fehler.



Wie beim Reiten gehen die Teilnehmer den Parcours ab, um sich die Reihenfolge der Geräte zu merken.

## Bellende Sportsfreunde zeigen ihr Können

Von Fred Lucius

Der Hundesport Agility hat sich in Pasewalk etabliert. Der Verein Randower Running Dogs hat sein fünftes offenes Turnier und die erste Landesmeisterschaft ausgerichtet. Bei ordentlicher Hitze wurde Hund und Halter viel abverlangt.

**PASEWALK.** Marc Waterstrat ärgert sich ein wenig. Soeben hat er mit seinem Border Collie Ireen den Wettbewerbssparcours absolviert. Und wurde disqualifiziert. „Meine Körpersprache war nicht richtig, Ireen hat ein falsches Gerät angesteuert. Das kann passieren“, sagte der Vorsitzende des Pasewalker Vereins Randower Running Dogs, der sein fünftes Agility-Turnier auf dem Gelände in Stiftshof bei Pasewalk austrug. Am Ende der beiden Tage war die kurzzeitige Enttäuschung bei Marc Waterstrat längst vergessen. Zum einen, weil er mit Ireen in einem weiteren Lauf einen dritten Platz hol-

te. Zum anderen, weil weitere Vereinsmitglieder vordere Plätze belegten.

Allein vier Mal, davon einmal als Siegerin, stand Waterstrats Frau Anke mit den Hunden Lakota und Emma auf dem Podest. Viola Kücken aus Löcknitz mit Aiko und Claudia Fleming aus Schwenenz mit Halina holten weitere Siege. „Damit kann man sehr zufrieden sein“, meinte der Vereinschef, der sich auch bei den Sponsoren bedankte.

Insgesamt gingen bei diesem Turnier und der erstmals in Pasewalk ausgetragenen Landesmeisterschaft 88 Teams an den Start. Die Teilnehmer absolvierten den Parcours bei verschiedenen Läufen in vier Leistungsklassen, bei den Senioren und in drei Größenklassen der Hunde. Die Hitze machte dabei Hunden und Haltern zu schaffen. „Das ist natürlich eine doppelte Belastung. Und da werden die Hunde auch schon mal unkonzentriert“, weiß Marc Waterstrat.

Für die Landesmeister-



Da staunt man schon, mit welcher Geschwindigkeit die Hunde den Parcours, hier die Slalomstangen, absolvieren.

schaft mussten sich die Starter qualifizieren, indem sie bei einem vorangegangenen Turnier einen fehlerfreien, vorzüglichen Start absolvierten. Unter den Augen von Richter Uwe Stalke aus Emden und zwei Richter-Anwärtern hieß es für die Vierbeiner Slalom und durch Tunnel zu laufen, über Stangen zu springen und Stege und Wände zu überqueren. „Der Parcours ist so aufge-

baut, dass für alle etwas dabei ist. Wir haben kein Hindernis aufgestellt, an dem die Starter scheitern müssen“, sagte Uwe Stalke. Der Preisrichter lobte die perfekte Organisation des Turniers. „Ich würde nicht aus 600 Kilometer Entfernung anreisen, wenn es mir hier nicht gefallen würde“, betonte der Emdener, der zum fünften Mal als Wertungsrichter in Pasewalk fungierte.

Aus Mühlheim an der Ruhr kamen mit Ulrike und Guido Vatter die wohl am weitesten entfernt wohnenden Teilnehmer. „Wir verbringen derzeit unseren Urlaub an der Mecklenburger Seenplatte. Da passt das Turnier ganz gut. Seit über drei Jahren betreiben wir Agility-Sport“, sagte Guido Vatter, der mit seinem Kleinspitz Buddy startete und ebenfalls lobende Worte für das Turnier fand. Bei den Läufen zur Landesmeisterschaft hatten die Agilityfreunde aus Rügge bei Wismar die Nase vorn.

**Kontakt zum Autor**  
f.lucius@nordkurier.de

## Kita feiert mit Jubiläums-Banner und Zirkus-Show

Von Fred Lucius

Die evangelische Kita „Mutter Eva“ in Strasburg ist im besten Jugendalter: Sie besteht seit 25 Jahren.

**STRASBURG.** Janette Deuter ist selbst ein wenig überrascht über die Zahl: 471 Jungen und Mädchen hat die evangelische Kita „Mutter Eva“ in Strasburg in den vergangenen Jahren betreut. „Dass das so viele sind, hatten wir nicht vermutet“, sagt die Kita-Leiterin.

Anlässlich des 25. Geburtstages der Einrichtung hatten sich die Erzieherinnen an die Aufgabe gemacht, die Namen der betreuten Kinder zusammenzutragen. Was sich gar nicht als so einfach erwies. Janette Deuter: „Namentliche Aufzeichnungen über die Kinder haben wir erst seit dem Jahr 2004. Die Kinder

aus den Jahren davor mussten wir aus dem Gedächtnis zusammentragen.“ So könne es durchaus sein, dass das ein oder andere Kind fehlt, aber auch noch ergänzt werden

kann. Zum Jubiläum hatte die Kita ein Banner mit den Namen anfertigen lassen, das zum Gottesdienst als Beginn der Feierlichkeit präsentiert wurde.

Die evangelische Kita hat eine Kapazität von 69 Plätzen, mit 62 Jungen und Mädchen ist sie zurzeit zu 90 Prozent ausgelastet. „Vor allem bei den Kindern bis drei Jahre

haben wir viele Anfragen. Ab Mitte 2019 sind wir voll ausgelastet“, erklärt Janette Deuter.

Im Jahr 2000 zog die Einrichtung von dem Haus Am

Wall in die neu errichtete Kita in der Pfarrstraße. Investitionsbedarf gebe in der Einrichtung derzeit nicht. Vielmehr freut sich die Leiterin über eine mittlerweile eingebaute Sauna, die die Kinder an drei Tagen nutzen können.

Im Jahr 1992 stand für die Kita die Frage an, mit welchem Träger es zukünftig weitergehen soll. Die Erzieherinnen Angelika Cienke, Christiane Franz und Ingelore Mewes entschieden sich für die Strasburger Kirchengemeinde. Inzwischen ist gemeinnützige Kreisdiakonische GmbH Greifwald Träger, ein Kita-Verbund mit acht Einrichtungen.

Nach dem Gottesdienst gab es bei der Jubiläumsfeier für ehemalige und aktuelle Kita-Kinder zahlreiche Angebote, darunter einen Mitmach-Zirkus.



Hinter ehemaligen und aktuellen Kita-Kindern ist in der Strasburger Kirche ein Banner mit den Namen der einst betreuten Sprösslinge aufgebaut.



Die Kinder konnten sich beim Mitmach-Zirkus Tutti aus Grimmen unter anderem beim Jonglieren und Reifenwerfen ausprobieren.

FOTOS: FRED LUCIUS